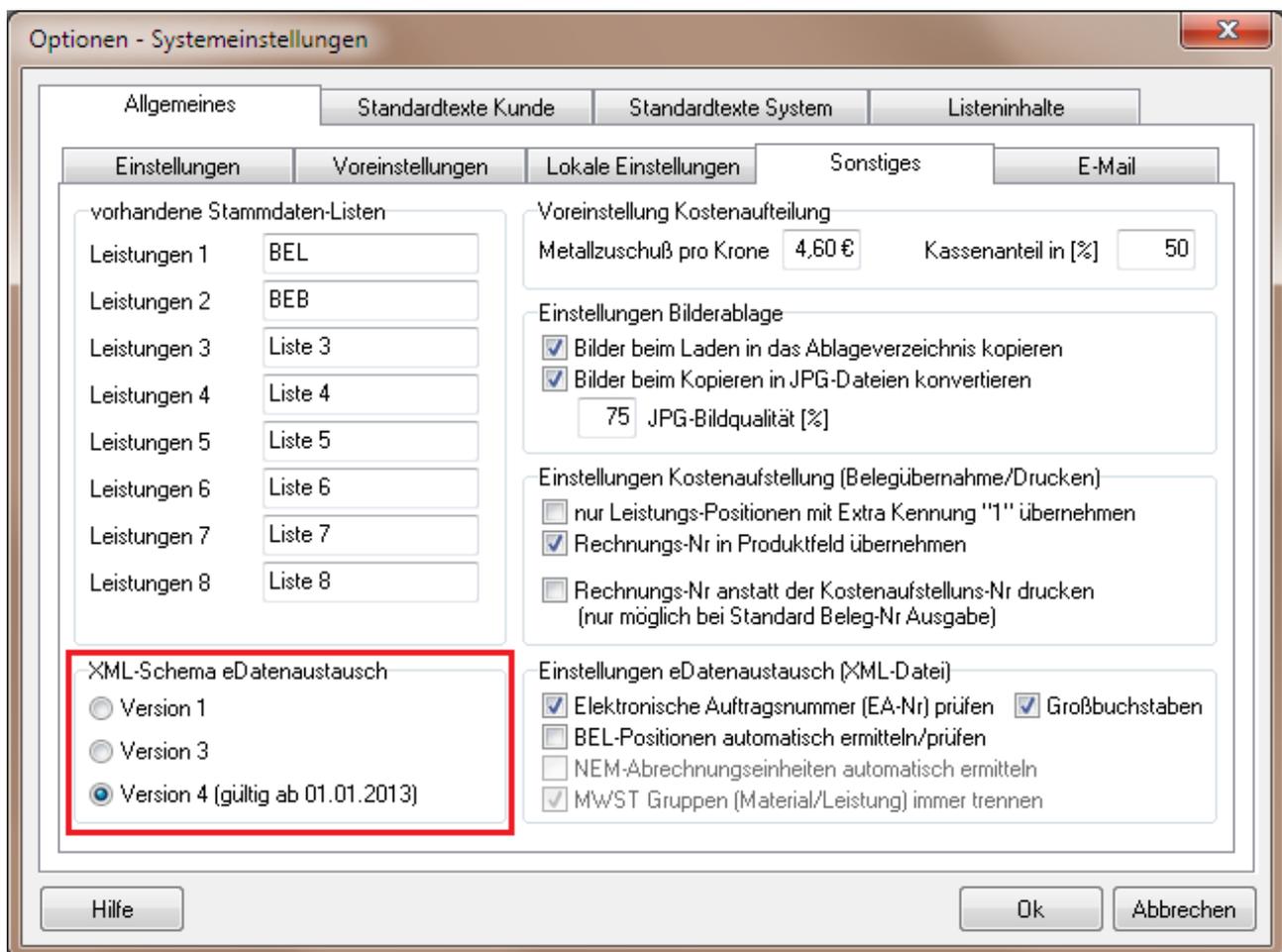


Info zum DMP Update 3.96

Übersicht über die wichtigsten Neuerungen des DMP Updates:

- **Schnittstelle zur elektronischen Datenübertragung im XML Format Version 4.2**

DMP schaltet ab dem 01.01.2013 automatisch auf die neue Schnittstelle (XML Version 4.2) zum elektronischen Datenaustausch um. Sollte es unerwartete Probleme mit der neuen XML Version geben, kann aber jederzeit über den DMP-Menüpunkt: "Extras/Optionen/Systemeinstellungen" auf der Registerkarte: "Allgemeines/Sonstiges" auf die bisherige Schnittstelle (Version 3) zurückschaltet werden.



Die meisten Änderungen der neuen XML Version sind nicht direkt sichtbar und betreffen die Übergabe der Daten in der XML Datei:

- Es gibt neue Felder zur Angabe der eingesetzten Laborsoftware, der Laborsoftwareversion, des Laborsoftwareherstellers und zur Versionierung der XML-Schnittstelle, damit im Problemfall die Fehlersuche und Fehlerbeseitigung bei den Praxis- u. Laborsoftwareherstellern schneller erfolgen kann.
- Alle Gewichte und Mengen werden in der XML-Datei in Milligramm bzw. Tausendstel übergeben.
- Es gibt eine neue Positionsart ("RBT") zur Übergabe von Rabatten. Alle Rechnungspositionen die in DMP mit einem negativen Einzelpreis angegeben werden, werden als Rabatt Position ("RBT") in der XML-Datei aufgeführt.

Direkt erkennbar ist nur die neue Auftragsnummer (EA-Nr.), diese hat nun wieder eine einheitliche und verbindliche Struktur. Sie ist ein wenig kürzer und als Trennzeichen zwischen den Teilnummern ist nur noch das "-" zugelassen. Alle Praxissoftwarehersteller müssen sich ab dem 01.01.2013 an diese festgelegte Struktur der Auftragsnummer halten.

Beispiel der neuen Auftragsnummer (EA-Nr.):

289211-600-ZE-8040-30-4

Die neue Auftragsnummer setzt sich aus 6 Bestandteilen zusammen:

- Standortnummer der Praxis (6 numerische Stellen)
- Patientenpseudonym
- Abrechnungsbereich (entweder "ZE", "KB" oder "KFO")
- Planidentifikation
- Laufende Nummer zum Plan
- Prüfziffer

Die Standortnummer der Praxis setzt sich wie folgt zusammen:

- letzte beide Ziffern der Zahnarztnummer
- letzte beide Ziffern der Postleitzahl der Praxis
- 2-stelliger numerischen Zähler (00-99) der Praxissoftware

Das Patientenpseudonym und die Planidentifikation können Ziffern und Buchstaben (keine Umlaute) enthalten. Die Laufende Nummer zum Plan und die Prüfziffer bestehen nur aus Ziffern.

Im Auftragswesen gibt es nach wie vor das Feld für die Elektronische-Auftragsnummer (EA-Nr.) die Sie ab dem 01.01.2013, im neuen Format, für jede Kassenarbeit von Ihrem Kunden (Praxis/Zahnarzt) erhalten.

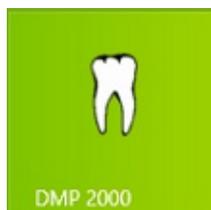
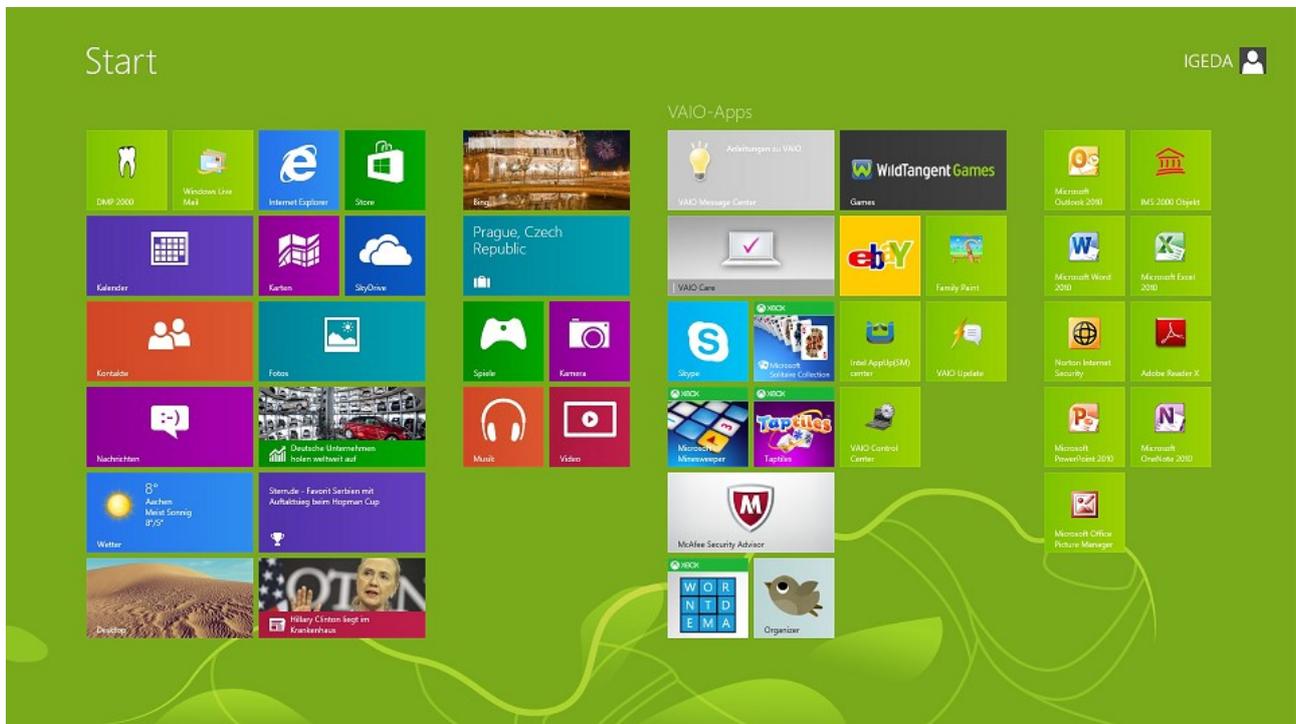
Bei der Eingabe der neuen EA-Nr. unterstützt Sie ein neues Dialogfenster das bereits mit der fest hinterlegten Standortnummer der Praxis, die Sie in den Stammdaten beim Kunden hinterlegen können, vorausgefüllt ist. DMP prüft über eine berechnete Prüfziffer ob die Nummer richtig eingegeben wurde. Nur fehlerfreie Nummern lassen sich abspeichern.

The screenshot shows the 'Auftragswesen - Rechnung - R120200002 [Z1 Z2 / Kriemhild Zervikal]' window. The 'Elektronische Auftragsnummer (EA-Nr)' dialog box is open, displaying the following information:

Praxis-Nr.:	289211
Patienten-Nr.:	600
Abrechnungsbereich:	ZE Zahnersatz
Plan-Nr.:	8040
(Ild. Plan-Nr.):	30
Prüfziffer:	4 4

The dialog box has 'OK' and 'Abbrechen' buttons at the bottom.

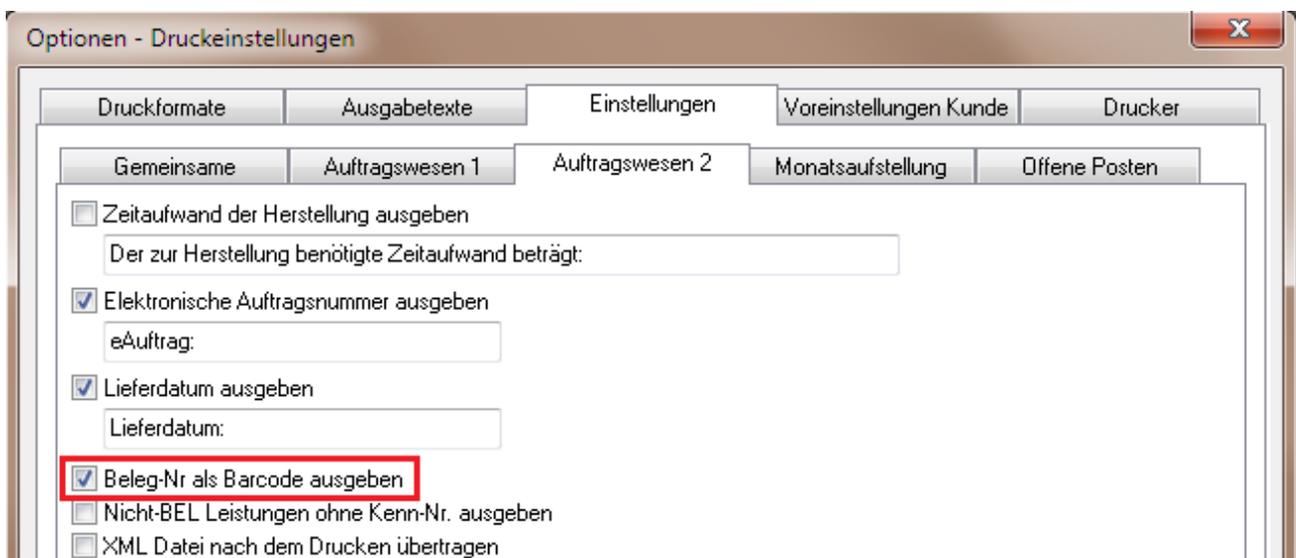
- **DMP funktioniert auch unter Windows 8 mit Touch Bedienung**



Die neue DMP 2000 Version kann auf Computern mit dem neuen Microsoft Betriebssystem Windows 8 installiert werden. Auf Notebooks bzw. PC-Systemen mit Touchscreen lässt sich DMP einfach mit dem Finger bedienen (Touch Bedienung). Auch auf den neuen Tablet-PCs, auf denen ein vollwertiges Windows 8 läuft (kein Windows RT), kann DMP eingesetzt werden. Zum Beispiel auf dem bald erscheinenden Microsoft Tablet "Surface" mit Windows 8 Pro.

- **Belegnummer zusätzlich als Barcode ausgebbar**

In den Druckeinstellungen (DMP-Menüpunkt "Extras/Optionen/Druckeinstellungen") finden Sie auf der Registerkarte: "Einstellungen/Auftragswesen 2" die neue Einstellmöglichkeit um die Belegnummer zusätzlich als Barcode auszugeben.



Fritz Dentallabor

Waldauer Fußweg 23
56070 Koblenz

Fritz Dentallabor · Waldauer Fußweg 23 · 56070 Koblenz

Gemeinschaftspraxis
Zahnarzt CompuDENT Z1
Zahnärztin CompuDENT Z2
Maria Trost 25

56070 Koblenz



Rechnung-Nr.: R120200002

eAuftrag: 289211-600-ZE-8040-30-4

Produkt: Brücke Front 43-33

Seite 1 von 1

Patient: Frau Kriemhild Zervikal
Kasse: Techniker KK Bayern

Farbe: k. Angabe
Kiefer: UK

Datum: 09.12.2012
Auftrag: 10008

Wir berechnen Ihnen gemäß Ihrem Auftrag:

Pos.	Kenn-Nr	Bezeichnung	Menge	Einzelpreis	Materialien	Leistungen
1	0051	Sägemodell	2	8,57 €		17,14 €

• Optionen zum PDF-Dateiname

Der PDF-Dateiname kann jetzt optional um die vorangesetzte EA-Nr. und um den angehängten Patientennamen erweitert werden.

Optionen - Systemeinstellungen

Allgemeines | Standardtexte Kunde | Standardtexte System | Listeninhalte

Einstellungen | Voreinstellungen | Lokale Einstellungen | Sonstiges | E-Mail

E-Mail Übermittlung / Versandmethode

- über Standard-Mailprogramm senden
- über Microsoft Outlook senden
- über DMP-SMTP senden

E-Mail direkt (im Hintergrund) senden

Einstellungen Beleg E-Mail (interner PDF Drucker)

- Patientenname in E-Mail Betreffzeile angeben
- Rechnung mit Duplikat senden
- Materialnachweis senden

E-Mail Vorgabe-Text:
siehe Anhang: Beleg als PDF-Datei

Einstellungen XML-Datei E-Mail

- XML-Datei(en) in der Monatsaufstellung immer als ZIP-Archiv senden

E-Mail Vorgabe-Text:
siehe Anhang: XML-Datei zum elektronischen Datenaustausch

DMP-SMTP Konfiguration

E-Mail Adresse:

SMTP Server / Port: 25

Benutzername:

Passwort:

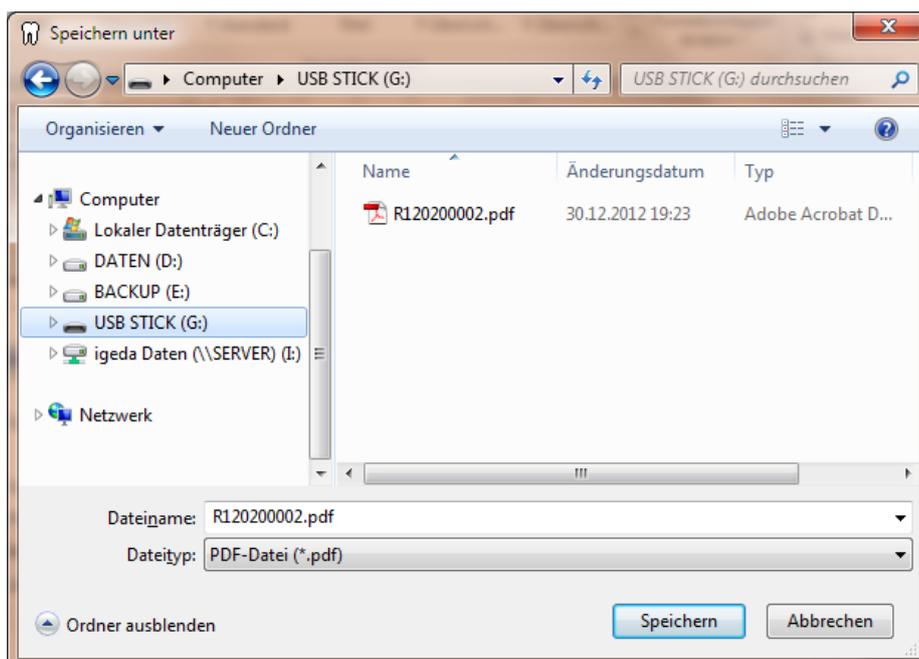
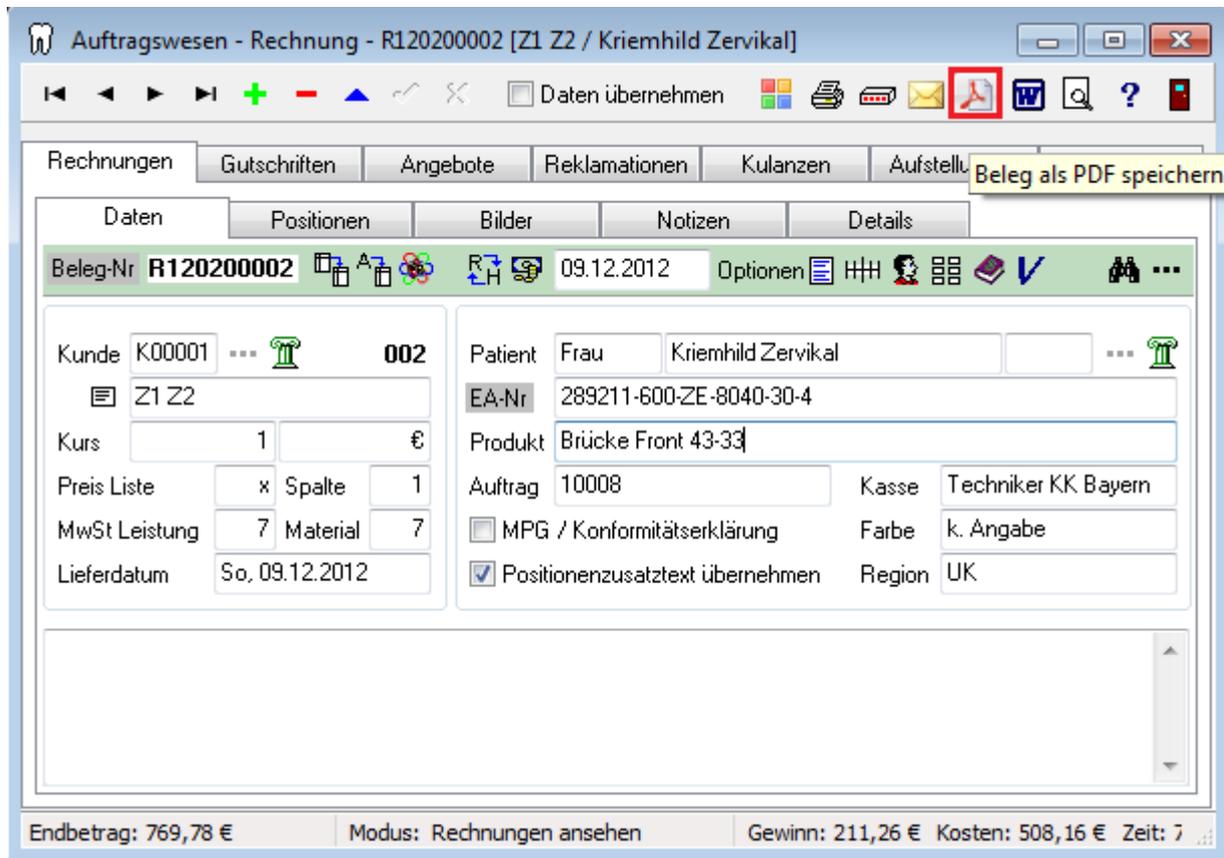
PDF-Dateiname: Patientenname anhängen

PDF-Dateiname: EA-Nr. voransetzen

Hilfe | Ok | Abbrechen

- **PDF Dateien erstellen und speichern**

In den Dialogen Auftragswesen, Auftragsplanung, Materialnachweis, Monatsaufstellung, Offene Posten und Reklamation-/Kulanzaufstellung können über eine neue Schaltfläche die Belege direkt als PDF-Datei gespeichert werden.



Durch gleichzeitiges drücken der <Shift> Taste wird die erstellte PDF-Datei nach dem speichern angezeigt. Eine weitere Option ist das gleichzeitige drücken der <Strg> Taste, dann wird die Datei über den in den Druckoptionen hinterlegten, externen PDF-Drucker erstellt.

- **Erweiterte Kundeneinstellungen zum elektronischen Datenaustausch**

Immer mehr Praxen/Zahnärzte wollen beim elektronischen Datenaustausch neben der XML-Datei auch die zugehörigen PDF-Dateien (Rechnung, Rechnungskopie, Konformitätserklärung) übermittelt bekommen. In den Stammdaten kann individuell für jeden Kunden festgelegt werden ob die PDF-Dateien mit übermittelt werden sollen. Die PDF-Dateien werden dann sowohl beim Speichern auf einen Datenträger, bei der Übertragung per E-Mail als Dateianhang und bei der FTP-Übertragung mit übergeben.

Da es häufiger vorkommt, dass die XML-Datei an mehrere E-Mail Empfänger übermittelt werden soll (z.B.: an den Kunden und gleichzeitig auch an eine Abrechnungsgesellschaft) steht jetzt ein zweites Feld zur Angabe einer zusätzlichen E-Mail Adresse zur Verfügung.

Wie bereits mehrfach erwähnt ist die Angabe des Patientennamens in der E-Mail Betreffzeile aus Datenschutzgründen bedenklich. Nach wie vor erwartet aber ein Großteil der Praxen/Zahnärzte diese Angabe, da die Bearbeitung der E-Mail bzw. XML-Datei sonst für die Zahnarthelferinnen angeblich nicht durchführbar ist.

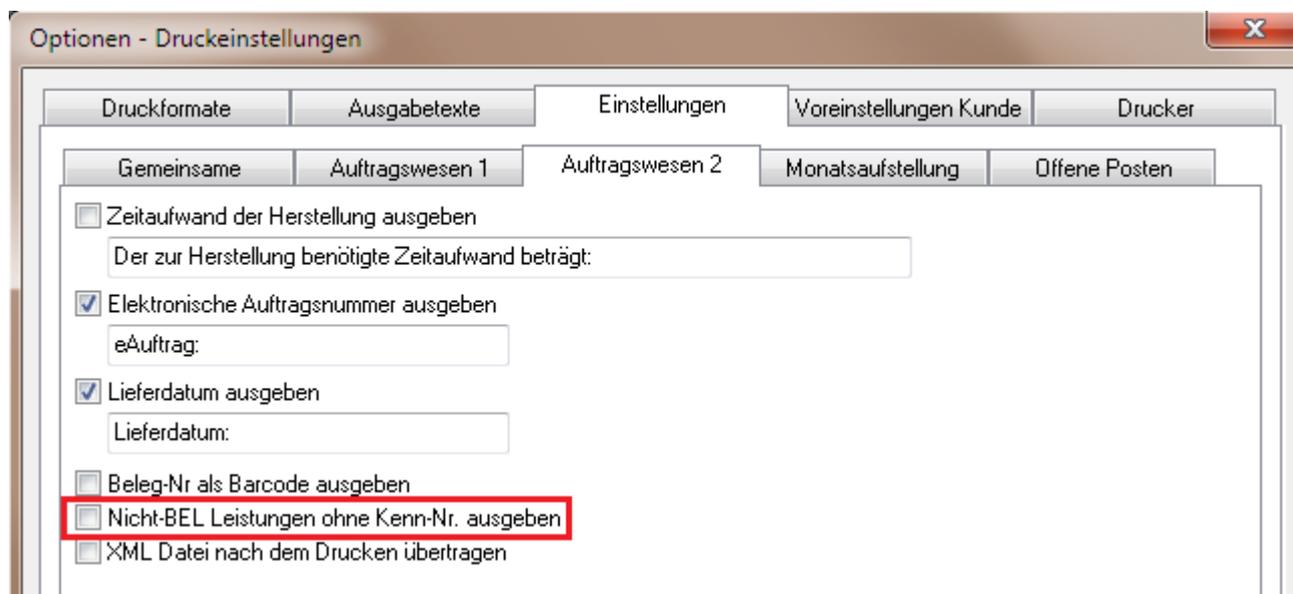
Die bisherige globale Einstellung zur Patientennamen Angabe in der E-Mail Betreffzeile ist nun kundenspezifisch, somit kann für jede Praxis/Zahnarzt individuell bestimmt werden, ob der Patientename übermittelt werden soll oder nicht.

Eine große Fehlerquelle bei der Übermittlung der XML-Dateien per E-Mail ist nach wie vor die Modifizierung bzw. Umcodierung der Dateien auf dem Versandweg. Dies tritt vor allem bei den Webportal Anbietern "web.de", "googlemail.com", "gmail.com" und auch bei "gmx.de" auf. Die XML-Dateien können dann beim Kunden (Praxis/Zahnarzt) wegen ungültiger Zeichen nicht weiterverarbeitet werden.

Um dieses Problem zu umgehen, kann die XML-Datei in einem Zip-Archiv übermittelt werden. Durch die Angabe eines entsprechenden, kundenspezifischen Kennwortes kann dann auch gleichzeitig das Datenschutz Problem gelöst werden. Der Nachteil für die Praxen/Zahnärzte ist dann allerdings, dass vor der Weiterverarbeitung der XML-Datei diese erstmals aus dem Zip-Archive, unter Angabe des entsprechenden Kennwortes, entpackt werden muss.

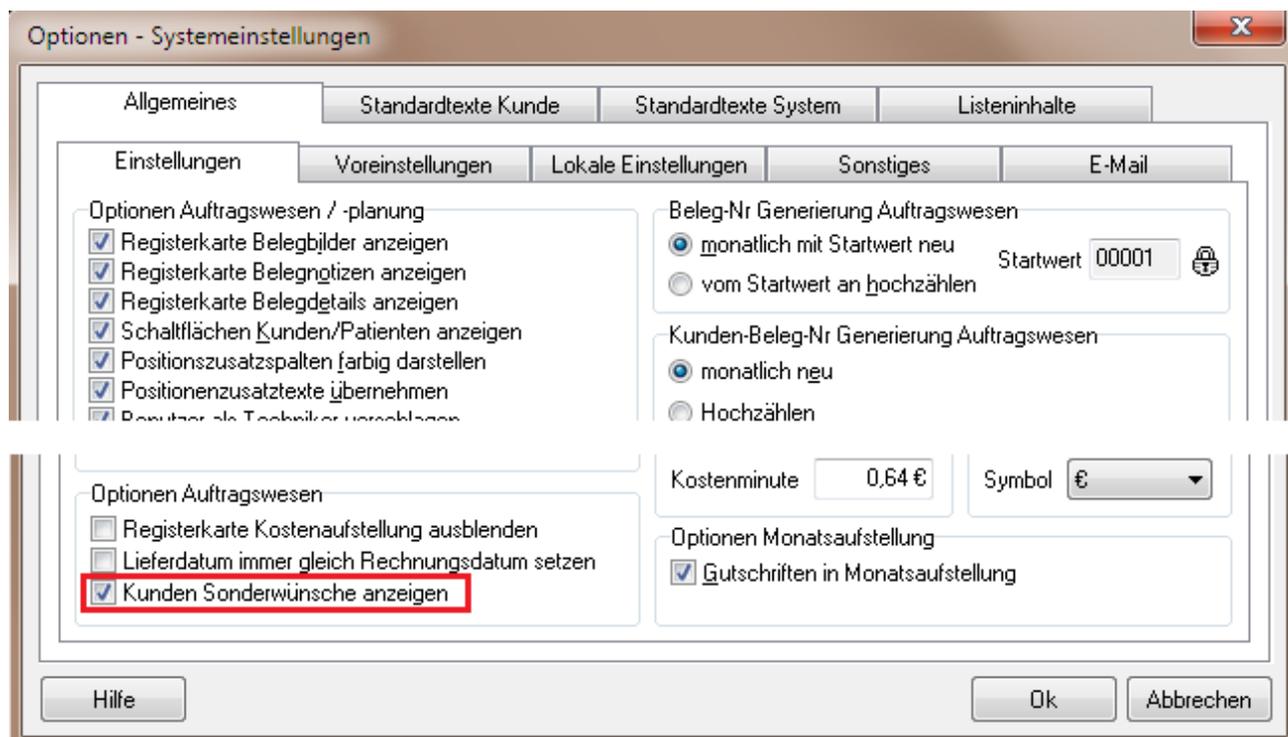
- **BEB-Positionen ohne Kenn-Nr. ausdrucken**

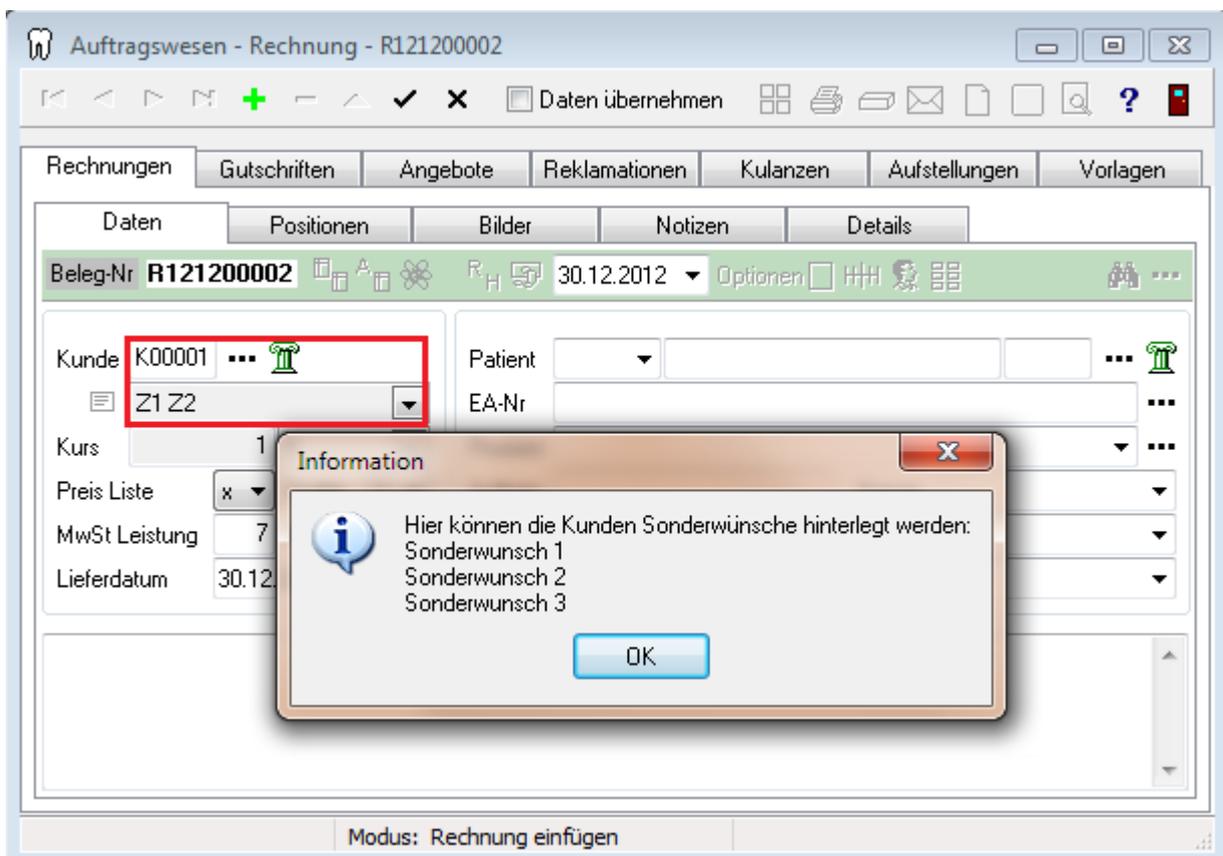
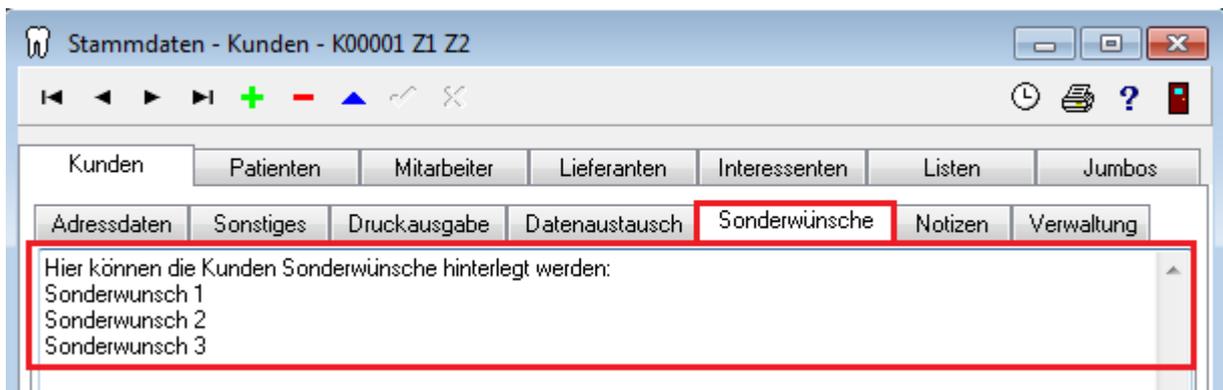
In den Druckeinstellungen (DMP-Menüpunkt "Extras/Optionen/Druckeinstellungen") finden Sie auf der Registerkarte: "Einstellungen/Auftragswesen 2" die neue Einstellmöglichkeit um bei Privatpositionen (nicht BEL Leistungen) die Kenn-Nr. auf der Rechnung wegzulassen. Die Kenn-Nr. ist bei den Privatpositionen nicht zwingend vorgeschrieben und sorgt bei den Krankenkassen häufig zu unbegründeten Abzügen.



- **Beim Erstellen eines neuen Belegs die Kunden-Sonderwünsche anzeigen**

In den Systemeinstellungen (DMP-Menüpunkt "Extras/Optionen/Systemeinstellungen") finden Sie auf der Registerkarte: "Allgemeines/Einstellungen" die neue Einstellmöglichkeit um die in den Stammdaten beim jeweiligen Kunden hinterlegten Sonderwünsche beim Erstellen eines neuen Beleges anzuzeigen.





- Die EA-Nr. kann jetzt auch bei bereits gebuchten bzw. bezahlten Belegen nachträglich eingegeben bzw. geändert werden. Ein Rückbuchen der Monatsaufstellung aus der Offenen-Postenliste ist nicht mehr erforderlich.
- Die EA-Nr. wird jetzt beim Kopieren einer Rechnung in eine Gutschrift übernommen.
- Die Option Mitarbeiter und Kunden Geburtstag beim Programmstart bzw. in der globalen Terminliste anzeigen (+/- 3-Tage) funktioniert jetzt wieder
- In der Auftragsplanung werden die Terminvorgaben jetzt ohne Sekunden angezeigt und wesentlich mehr Terminbezeichnungen beim Aufklappen der Auswahlbox angezeigt.
- In der Angebotsliste können die Angebote über den Tastaturbefehl <Strg>+<L> direkt gelöscht werden.
- Neue Version des "DMP novaPdf" Komponente (Pdf Drucker zum Erstellen der PDF-Belege). Der Pdf-Drucker arbeitet jetzt auch unter Windows 7 mit 64 Bit und unter Windows 8 fehlerfrei.
- ...